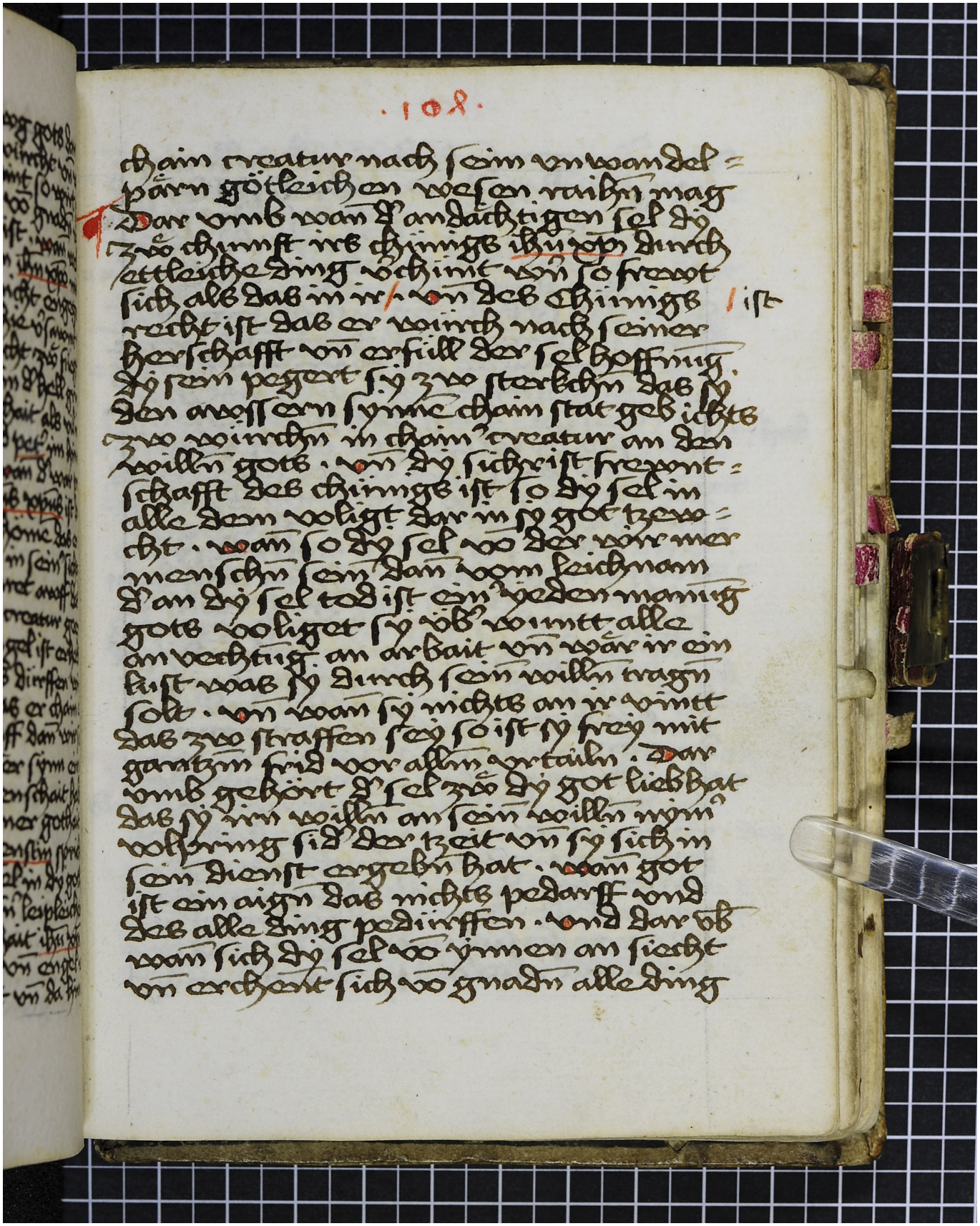
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift





chain creatur nach sein vnwandel=
parn götleichen wesen raichn magt
Dar vmb wan d' andachtigen sel dy
zů chumft irs chinigs ihu von dinch
ettleiche ding vochimt vn so freut
sich als das in ir. von des chinigs ist
recht ist das er weinch nach seiner
herschafft vn erfill der sel hoffnung.
dy sein pegert sy zwo sterkchn das sy
den aussern synne chain stat geb ichts
zwo weinchn in chain creatur an den
willn gots. von dy sicherist freunt=
schafft des chinigs ist so dy sel in
alle dem wolligt dar in sy got tzewo=
cht. wan so dy sel wo der wir mer
menschn sein dan vom leichnam
d' an dy sel tod ist ein yeden manigf
gots wolliget sy ob' weintt alle
an vechtig an arbait vn war ir ein
list was sy dinch sein willn tragn
solt. vn wan sy nichts an ir weintt
das zwo straffen sey so ist sy frey mit
gantzn frid vor allen vrtailn. dar
vmb gehört d' sel zů dy got lieb hat
das sy irn willn an sein willn wirn
volbring sid der tzeit vn sy sich in
sein dienst ergebn hat. wan got
ist ein aign das nichts pedarff vnd
des alle ding podirffen. vnd dar ob
wan sich dy sel wo jmmer an sicht
vn erchent sich wo gnadn alle ding